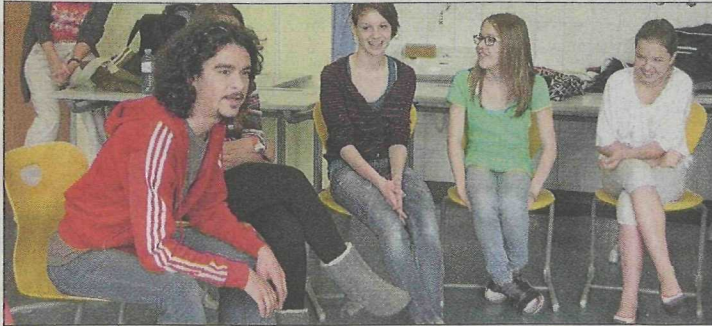


NON Woche 22/2013

Stadt Retz 25



Markus Weichselbraun (l.) gab Hilfestellung im Schreiben von Bewerbungen. Foto: SLAM Marketing



Native Speaker Neil Peters bringt den Schülern mit verschiedenen Spielen die englische Sprache näher – und hat immer ein Späßchen auf Lager. Fotos: Karin Widhalm



Sportprofi Renaldo O'Neal lässt nie Langeweile aufkommen.

Bausteine fürs Leben

Pause für Schulalltag | Profis vom Fach haben mit einer guten Portion Spaß Kids in Workshops Wichtiges für ihren Lebensweg vermittelt.

RETZ | „Wir wollen die Jugendlichen ein bisschen aus ihrem Schulalltag herausholen“, erzählt Benjamin Keitel, jahrelanger Organisator der „spark7 Slam Tour“, die in der Neuen Mittelschule und Polytechnischen Schule Retz einen Stopp einlegte. In vier Workshops wurden den Schülern wichtige Bausteine für ihr Leben weitergegeben, wobei der Spaß nicht zu kurz kommen durfte.

Das Team will nachhaltige Freude an der Bewegung vermit-

teln: Der ehemalige Basketballprofi Renaldo O'Neal förderte den Sportsgeist und machte mit den Kids geschicklichkeits- und koordinationsfördernde Übungen. Native Speaker Neil Peters wollte indes mit neuen Wegen – interaktive Spiele, Sketches und Songs – den Schülern die Angst vor der Fremdsprache „Englisch“ nehmen.

Zur Vorbereitung auf das Berufsleben konzipierten Karriere-Experten der Erste Bank einen „Application Workshop“.

Die eigenen Stärken sind definiert worden, um dann ein Jobprofil zu erstellen. Bei der Schuldenprävention spielten indes Themen wie „Wofür gebe ich mein Geld aus?“ aber auch „Was ist ein Haushaltsplan?“ eine Rolle. „Das ist gerade in der heutigen Zeit, wo wir in einer Konsumgesellschaft leben, wichtig“, ist Keitel überzeugt.

In ihrem elften Tourjahr hat das spark7-Team nun auch die Retzer Schüler sowie Direktor Ernst Raab restlos begeistert.